



## Neuigkeiten aus der Heilerschule

In dieser Ausgabe:

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Neues aus der Heilerschule         | 1 |
| Die Meister Einweihung 2009        | 1 |
| Einweihung in Kriya                | 2 |
| Herzessache Sommerfest 2009        | 2 |
| Artikel: das Gute im Anderen sehen | 3 |
| Aktuelle Termine                   | 4 |
| Warum meditieren?                  | 4 |

### Das Lichtforum

für hellfühlige  
Menschen

[www.licht-forum.org](http://www.licht-forum.org)



#### Wusstest du?

... dass im Lichtforum sehr  
viele diskutiert wird? Von  
Alltagsproblemen und  
Lösungen bis hin zu  
Rezepten und Humor?

#### Viel hat sich in diesem Quartal getan!

Nun ist es soweit, unsere Aussendung für das zweite Quartal ist fertig. In dieser Aussendung gibt es Einiges zu berichten. Das schönste Ereignis war sicherlich die **Weihe der neuen Reiki Meister 2009!** Einen Bericht dazu findet ihr auf der 1. Seite. Des weiteren durften wir selbst die **Einweihung in Kriya Yoga** durch Roy Eugene Davis in Deutschland erfahren. Den Artikel dazu findet ihr auf der 2. Seite.

Außerdem haben wir unseren **neuen Parkplatz** unserer Heilerschule eröffnet, um allen Besuchern einen Parkplatz bieten zu können. Der neue Parkplatz fasst leicht 12 Fahrzeuge.

Im März erschien in verschiedenen Zeitschriften der

umfangreiche Artikel von Matthias zum Thema Wirtschaftskrise „Angstfrei durch den Crash“. Den gesamten Artikel findet ihr hier: [www.herzessache.org/artikel2.htm](http://www.herzessache.org/artikel2.htm).



Matthias wurde außerdem nach Deutschland zu einem **Interview bei CenterTV** Bremen eingeladen. Auch gab es noch ein weiteres Interview bei Antenne Salzburg. Beide Interviews werden wir in Kürze auf unserer Webseite bereit stellen.

Wir suchen **Probanden**  
für unseren Hypnose  
Kurs!

Im Juni findet unser **Hypnose Seminar** statt. In dieser Ausbildung, deren Voraussetzung der Reiki Meister Grad ist, erlernen unsere

Schüler die Anwendung der „Spirituellen Hypnose @“. Am letzten Tag werden unsere Schüler unter Aufsicht Hypnosen durchführen. Wir suchen daher Probanden, die gerne kostenlos an diesem Tag hypnotisiert werden möchten. Bitte meldet euch bei uns: wichtig—es gibt nur begrenzte Plätze!

Dieses Jahr haben wir für euch ein **Sommerfest** organisiert, zu welchem ihr recht herzlich eingeladen seid! Alle Infos dazu findet ihr auf der 2. Seite.

Momentan vergeben wir noch immer keine neuen Termine für Behandlungen, da wir noch immer an der Warteliste arbeiten. Wir danken für euer Verständnis und eure Geduld.

Wir wünschen euch von Herzen viel Freude mit dieser Aussendung und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Von Herzen alles Liebe,

Sabine und Matthias

## Meister Weihe 2009

Wir freuen uns so sehr, unsere neuen Meister vorstellen zu dürfen! Der Abschluss Jahrgang 2009 bestand wieder aus sieben Teilnehmern, der maximalen Anzahl an Personen, die wir beim Meisterkurs annehmen. Der wahre Reiki Meister versteht die Weihe als einen Weg zum Licht, er wird Meister über seine eigenen Emotionen und Gedanken. Der Leitspruch „*nur das Gute am Anderen sehen und an den eigenen Fehlern arbeiten*“ begleitet den Meister jeden Tag. Der Reiki Meister beschreitet den Weg der Erkenntnis und Selbstfindung, er erhebt sich

über die Illusion dessen, was wir Realität nennen. Die Weihe zum Reiki Meister birgt ein großes Maß an Verantwortung und der Fähigkeit zur Selbstreflexion in sich. Der Meister versteht nicht nur, er lebt die Erkenntnis, dass alles im Außen Geschehende eine Widerspiegelung des Inneren ist. Die eigene Wahrnehmung wird ausschließlich durch den eigenen WahrnehmungsfILTER geprägt. Der Meister arbeitet daran, das Licht des Guten und Schönen zu leben, mehr noch—es zu sein. Wir freuen uns von ganzem Herzen nun die neuen Reiki Meister 2009

vorstellen zu dürfen:

**Meister Christian Bellina**  
**Meister Elisabeth Kröpfl**  
**Meister Elisabeth Stürzenbecher Fellner**  
**Meister Elisabeth Suntinger**  
**Meister Gabriele Marko**  
**Meister Hannelore Weiss**  
**Meister Herbert Sager**

Voller Freude verbeugen wir uns vor den neuen Meistern. Geht euren Weg in Liebe, Hingabe und Demut!





*„Schaut in euer Inneres. Ihr lehnt euch beständig gegen eine äußere Wirkung auf, während ihr doch die ganze Zeit dessen Ursache in eurem Herzen hegt und bewahrt. Bessert euch, und die Umstände werden sich zwangsläufig bessern.“*  
Roy Eugene Davis



## Einweihung in Kriya Yoga—Roy Eugene Davis

Wir freuen uns, euch von einem besonderen Ereignis berichten zu dürfen. Wie ihr ja wisst, fliegen wir regelmäßig zu Sathya Sai Baba nach Indien. Dieses Jahr ergaben vielerlei wunderliche Dinge, dass wir nicht in Indien landeten, sondern dass wir nach Deutschland zu einem besonderen Seminar führen.

Dort bekamen wir die einzigartige Möglichkeit bei einem der wenigen lebenden Schülern von Paramahansa Yogananda - Roy Eugene Davis (Jahrgang 1931) - die Einweihung in das Kriya Yoga zu empfangen.

In seiner Jugend verbrachte Roy viel Zeit in der öffentlichen Bibliothek mit dem Lesen über Psychologie, Philosophie und Yoga. Als er mit 18 Jahren die „Autobiographie eines Yogi“ von Paramahansa Yogananda las (Tipp!!!), spürte er sofort eine spirituelle Beziehung zu Yogananda und der Tradition des Kriya Yoga. Im Dezember 1949 reiste er nach Los Angeles zu seinem Guru (Lehrer) Yogananda und

wurde von ihm als Schüler zur Ausbildung im Kloster angenommen.

Das Sanskrit-Wort *Kriya* bedeutet „Handlung“. Das Wort *Yoga* kann zweierlei bedeuten: einmal Übungen zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens und des spirituellen Wachstums. Es bedeutet auch „das Bewusstsein der Einheit“, welches das Endergebnis der Übungen ist.

Kriya Yoga ist ein konzentrierter Weg zur Entdeckung des Selbst und zu spiritueller Erleuchtung: vollkommenes Erwachen zu vollständiger Erkenntnis über das UNENDLICHE und der kosmischen Vorgänge. Es beinhaltet die wirksamsten Methoden aller Yogasysteme, mit dem Schwerpunkt auf einer ganzheitlichen, sinnvollen Lebensweise und auf überbewusster Meditationspraxis. Der Zweck der Kriya Yoga Praxis ist es, das Bewusstsein des Übenden in den ursprünglichen klaren Zustand der Einheit zurückzuführen. Obwohl Kriya Yoga seit Jahrhunderten bekannt ist

und praktiziert wird, war es Paramahansa Yogananda, der als erster Kriya Yoga im Westen lehrte. Yogananda verließ 1920 Indien und reiste nach Amerika, wo er 32 Jahre lang - bis zu seinem Übergang im Jahre 1952 - Vorträge hielt, Bücher schrieb und Schüler ausbildete.

Für uns war es ein besonderes Erlebnis, da die Einweihung ebenso der Tag war, an dem wir unsere eigene Meisterschaft und unseren Lehrauftrag vom Herzen her voll und ganz annehmen durften. Viel hat sich durch die Einweihung verändert und entwickelt. Wir danken Gott für die unglaubliche Verkettung von Ereignissen, die uns auch heuer wieder die Möglichkeit gegeben haben einem wahrlich erleuchteten Menschen zu begegnen! Wir danken und verneigen uns vor unserem Lehrer Roy, der durch sein Sein ein so wichtiges noch fehlendes Teilchen unseren eigenen Weg betreffend geschenkt hat!

Demutsvoll danken wir dir!

## 1. Herzenssache Sommerfest 2009

Wie freuen wir uns, euch zu unserem ersten **Herzenssache Sommerfest** einladen zu dürfen!



Dieses Fest war die Idee einer unserer Reiki Gruppen und ist offen für alle Reiki Schüler inklusive Familie. Unser Fest findet im Garten der Heilerschule Herzenssache am Don-

nerstag, 15. August (Maria Himmelfahrt) um 15:00 statt. Der Eintritt ist frei.

Da unsere Schule sehr gewachsen ist und es mittlerweile sehr viele Schüler gibt, bitten wir um organisatorische und praktische Mithilfe.

Der Ablauf ist wie folgt:

Wir bitten um Anmeldung bis *spätestens 15. Juli 2009*. Wir erstellen dann eine genaue Liste aller Beteiligten und werden den Bedarf an Kuchen, Salaten und Getränken berechnen. Wir werden dann mit allen, die an dem Fest teilnehmen, Kontakt aufnehmen und wir werden euch ein paar Dinge zur Auswahl geben (wie zum Beispiel, einen Kuchen oder einen Salat oder ein Getränk etc.), die ihr dann

zum Fest bitte mitbringt.

So steuern wir alle etwas zu unserem gemeinsamen Sommerfest bei. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung, da wir sonst nicht im Stande wären ein solches Fest zu organisieren.

Wir freuen uns, dass sich die verschiedenen Reiki Gruppen inklusive der Partner und Kinder kennenlernen können!



„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.“  
Unser Fest fällt auf den 15. August 2009 und du bist dazu herzlich eingeladen...

## Das Gute im Anderen sehen...

**Inge-Maria Knemeyer:**  
*„Wie wir das Gute im anderen hervorrufen?“* - Tagungsvortrag beim CSA (siehe Block rechts) vom 19.11.1987

(...) Das Gute ist in uns allen. Aber warum erleiden wir Leid und Schmerz in Beziehungen zu unseren Mitmenschen? Oft ist das Gute in uns noch verdeckt, eingewickelt, verborgen durch Nichtwissen um diese Vollkommenheit und durch das Nichtwissen um unsere Einheit mit allem Leben. Darum fühlen wir uns allein und sind geneigt, aus Angst voreinander zu kämpfen, wenn andere Menschen anders denken, fühlen und handeln als wir selbst. Der Sinn unseres Lebens ist, die Wahrheit über uns selbst immer mehr zu erkennen und endlich die vollkommene Einheit allen Lebens zu erleben.

Und wie rufen wir nun das Gute im anderen hervor? Hierzu können wir als erstes fragen: «Wer ist der andere?» Und die Antwort lautet: «Der andere bin ich.» Denn über die Einheit allen Lebens bin ich mit ihm verbunden, mit ihm eins. Das heißt aber auch, ich kann nichts tun, denken und fühlen, was nicht auch eine Wirkung auf meine Mitmenschen hat - im konstruktiven wie auch im destruktiven Sinn. Und auch Du kannst nichts tun, was nicht eine Wirkung auf Deine Mitmenschen hat. Wir müssen bei uns selbst beginnen. Wir müssen uns klären. Das ist der einzige und der sicherste Weg.

Da wir praktisch vorgehen wollen, ist es sicher hilfreich, uns durch einige Fragen in der Selbstbetrachtung zu üben. Wie denkst Du über Dich? Bist Du Dir Deiner Würde als ein Teil des göttlichen Lebens bewusst? Denkst Du daran, dass Du die Möglichkeit hast, alle göttlichen Eigenschaften (wie Harmonie, Ruhe, Frieden und Liebe) in Dir und durch Dich zum Ausdruck zu bringen, wenn Du Dich dafür

entscheidest? Oder glaubst Du noch, dass Du von den äußeren Erscheinungen dieser Welt abhängig seist? Dass Du Opfer Deiner Umgebung, der äußeren Umstände seist? Wenn Du von Dir selbst das Höchste und Beste glaubst, akzeptierst Du das auch von anderen? Denkst Du daran, dass alles, was Du von einem anderen Menschen denkst und fühlst, auch für Dich wahr werden kann? Und liebst Du Dich wirklich? Magst Du Dich so, wie Du im Moment sein kannst? Kannst Du Dir vergeben? Liebst Du den anderen, Deinen Nächsten, egal wie er sich im Moment zum Ausdruck bringen kann? Kannst Du ihm vergeben?

Im Umgang mit anderen spiegelt sich immer unser eigenes Bewusstsein. Wenn wir geklärt sind, mit uns selbst in Frieden und Harmonie, spiegelt sich das in allen unseren Beziehungen wider. Wie sieht das nun in unserem täglichen Leben aus, an dem Platz, an dem wir stehen und wirken? Andere werden immer durch unser Beispiel, durch unsere Einstellung und durch unsere Lebensführung motiviert. Wir können unserer Pflicht nachkommen, denen zu helfen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Zum Beispiel unseren Kindern oder Menschen, die uns auf andere Weise anvertraut sind. Durch unser Vorleben lernen sie Achtung vor jedem Lebewesen, Weisheit im Umgang mit anderen, Pflichtgefühl und Sorgfalt in der Handhabung des täglichen Lebens.

Wenn wir getan haben, was nötig ist, dürfen wir jeden Menschen in Liebe dem Leben überlassen, wenn wir selbst das Bild seines vollkommenen Wesens in uns tragen. Wenn wir selbstlose Liebe leben können, manipulieren wir unsere Mitmenschen nicht mehr. Wir greifen nicht mehr in ihr Leben ein, sondern lassen sich die Dinge auf natürliche Weise entwickeln, auch wenn sie sich ganz anders entwickeln sollten, als

wir es uns wohl gewünscht hätten. Denn können wir wissen, was für den einzelnen vom Leben vorgesehen ist und welche Lernschritte jeder von uns zu gehen hat? Daraus ergibt sich, dass es uns nicht zusteht, über andere zu urteilen, egal was ein Mensch getan oder wie er sich verhalten haben mag.

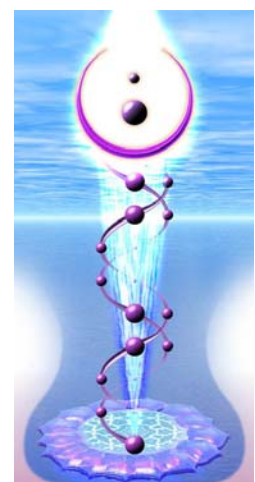
Heißt das nun etwa, dass wir alles widerspruchslos hinnehmen sollen, wenn uns zum Beispiel jemand ungerecht behandelt. Keineswegs. Wir sind immer und überall für das verantwortlich, was wir zulassen, was wir unterlassen und was wir verursachen. Antoine de Saint-Exupery sagt im Kleinen Prinzen: «Man sieht nur mit dem Herzen gut.» Mit den Augen der Liebe können wir sehen lernen, wo die Schwierigkeiten unseres Nächsten in manchen Situationen liegen, wo sein Gemüt sich verwickelt, wo er seine Not hat und darum sich so und nicht anders im Moment verhalten kann. Wir verstehen ihn dann, und alles persönliche Gekränkt sein fällt von uns ab. Unser Herz wird uns zeigen, was wir in einer solchen Situation zu tun haben.

Es ist nicht so entscheidend, was uns durch den anderen geschieht, sondern wie fähig wir sind, darauf zu reagieren. Sichtbare Signale und Zeichen von Wertschätzung und Achtung werden viele Hindernisse im Umgang mit anderen Menschen überwinden. Auch, wenn wir mit dem Verhalten und den Einstellungen mancher Menschen nicht übereinstimmen, so können wir doch immer durch das Gemüt hindurchschauen auf das göttliche Wesen in ihnen. Menschen, die den geistigen Weg gehen, werden hilfsbereit sein und andere unterstützen. Aber wir achten immer darauf, uns niemals mit den Problemen der anderen zu verwickeln, sondern wir zeigen demjenigen, der Hilfe braucht, einen Weg, aus dem Problem in die Lösung zu kommen. (...)



CSA ist seit 1964 eine eingetragene gemeinnützige Organisation im Staat Georgia, USA unter der Leitung von Roy Eugene Davis, dem direkten Schüler von Paramahansa Yogananda

*„Wenn wir geklärt sind,  
mit uns selbst in Frieden  
und Harmonie, spiegelt  
sich das in allen unseren  
Beziehungen wider.“*  
- Inge Maria Knemeyer



Mehr Infos zu Roy Eugene Davis und dem CSA findet ihr unter:  
<http://www.csa-davis.org/>

## Aktuelle Kurstermine

### Heilerschule Herzenssache

Sabine und Matthias A. Exl  
Panoramaweg 9  
Grassdorf

Telefon: +43 (0) 4212 4747-0  
Fax: +43 (0) 4212 33 3095800  
E-Mail: info@herzenssache.org

<http://www.herzenssache.org>  
<http://www.befreiung.at>  
<http://www.licht-forum.org>  
<http://www.matthiasexl.org>



Wir sind weder Ärzte, Psychotherapeuten, Lebens und Sozialberater noch Heilpraktiker! Wir sind Geistheiler. Unsere Hilfe geschieht ausschließlich durch die geistige Kraft, die sich bei der Behandlung beweist und wie ein Wunder darstellt. Geistige Heilung ist keine Arbeit im ärztlichen Sinne, sondern ein spiritueller Vorgang. Je uneingeschränkter das Wirken der geistigen Kraft bejaht wird, umso größer ist der Erfolg. Unsere Aufgabe und Ziel ist es, die Selbstheilungskräfte des Hilfe Suchenden zu aktivieren, wir stellen keine medizinischen Diagnosen und respektieren die Arbeit der Ärzte und Heilpraktiker.

**Reiki 1** (2 Tage)  
Samstag, 22. August 2009 - ausgebucht  
Samstag, 07. November 2009 - ausgebucht  
(Warteliste ist vorhanden)

**Reiki 2** (2 Tage)  
Freitag, 05. Juni 2009 - ausgebucht  
Freitag, 16. Oktober 2009 - noch 1 Platz frei  
Freitag, 27. November 2009 - noch 5 Plätze frei

**Reiki Meister**  
Nächster Kurs 2010

**Heiler Basis** (2 Tage)  
Nächster Kurs 2010  
(Warteliste ist vorhanden)

**Heiler Vertiefung** (2 Tage)  
Freitag, 07. August 2009 - ausgebucht  
(Warteliste ist vorhanden)

**Meditation Basis** (1 Tag)  
Samstag, 29. August 2009 - noch 9 Plätze frei

**Meditation Vertiefung** (1 Tag)  
Samstag, 31. Oktober 2009 - noch 4 Plätze frei

**Hypnose Basis** (7 Tage)  
Montag, 20. Juli 2009 - noch 2 Plätze frei

Wie bei allen unseren Seminaren gilt: bitte melde dich rechtzeitig an, um dir einen Platz zu sichern. Wir freuen uns auf deinen Besuch!



**Spruch für diese**

**Aussendung**

von

Sri Sathya Sai Baba

„Nenne dich nie selbst einen Sünder.  
Diese Art von Selbstverdamnung steht  
einem Kinde Gottes schlecht.“



## Meditation als Weg zur Mitte

Sehr oft werden wir gefragt:

### Warum soll ich meditieren?

Viele beschreiten den Weg zur Selbstfindung, aber nur wenige erreichen in dieser Inkarnation ihr Ziel. Wieso ist dies so? Viele wählen Techniken nach ihrem persönlichen Empfinden, andere notwendige Dinge werden ignoriert, „die brauche ich nicht“, heißt es dann.

Es gibt zwei Eckpfeiler am Weg zur Erleuchtung: der Weg der Selbstfindung lehrt uns unsere Gedanken und Emotionen in den Griff zu bekommen bzw. auszuheilen. Wir „fühlen“ uns besser und „denken“ positiv über unsere Umwelt. Wir disziplinieren unseren Geist. Dies ist ein wichtiger Pfeiler auf diesem Weg, den wir auch mittels Reiki gehen. Der zweite,

ebenso wichtige Pfeiler ist die Übung der Lenkung der Energien im Körper des Menschen. Dies erlernen wir in der Meditation. Meditation an sich kann nicht gelehrt werden, es handelt sich um einen Zustand. Wir können nur den Weg zur Meditation hin aufzeigen. Dies ist die zweite Säule auf dem Weg. Beide Säulen bilden das Fundament, das Eine geht nicht ohne das Andere. Viele meditieren sehr viel und wollen sich von der Umwelt (aufgrund ihrer eigenen Resonanzen) zurückziehen und am liebsten als Einsiedler leben. Andere wiederum arbeiten an sich, doch Meditation scheint zu anstrengend und sie können sich nicht dazu bewegen, die Übungen zu machen. Beides ist jedoch wichtig, die Anwendung des Gelernten im Alltag, ein offensichtlich ausgeheiltes

Leben in Harmonie, wie auch die spirituellen Übungen durch zum Beispiel die Meditation.

### Doch was tut man, wenn man meditiert?

Wir praktizieren das tägliche Gespräch mit Gott. Wie Baba klar sagte: „Mensch minus Ego ist Gott“. Um unser Leben erfüllt zu leben, ist es unsere größte Aufgabe, unsere Ego Themen zu bearbeiten. Das Ausrichten unseres Geistes auf Gott hilft uns Gott wahrzunehmen, zu hören, spüren und zu sehen. Um diesen Prozess zu beschleunigen, meditieren wir. Wichtig: hierbei geht es nicht um stundenlanges Verharren in einer Stellung, sondern vielmehr um die Vermittlung von einem einfachen, täglich anwendbaren Beweis unserer Liebe zu Gott. Persönlich durften wir unsere Liebe zur Meditation in

Indien entdecken. Von da an war es ein stetiger Weg zu uns selbst. Unser Ratschlag aufgrund unserer eigenen Erfahrung ist der, sich mit der Thematik der Meditation auseinander zu setzen. Viele Menschen haben einfach nur die falsche Vorstellung, wie Meditation auszusehen hat, wie unbequem diese zu sein hat und vieles mehr.

Es gibt sehr viele schöne Wege, die Meditation zu genießen und dadurch Kraft, Hingabe, Gesundheit und Liebe zu finden.

Mehr Infos zur Meditation findet ihr auf unserer Webseite. Meditation Interessierte sind gerne zu *Meditation 1* am Sa, 29. August eingeladen. Voraussetzungen zur Kurs-Teilnahme: Interesse und Anmeldung!